

Margit Auer

Die Schule der magischen Tiere



Die Schule der magischen Tiere.
Band 1.
Illustriert von Nina Dulleck.
Carlsen 2013.

Lesung am 13. Juli in der Internationalen Jugendbibliothek um 9:30 und 11:30

Welches Kind hat sich nicht schon mal gewünscht, dass das geliebte (Haus-)Tier sprechen kann? In der Wintersteinschule wird dieser Traum wahr: Mister Mortimer Morrison, Inhaber einer magischen Zoohandlung, hat für jedes Kind den passenden tierischen Gefährten, der es in herausfordernden Situationen unterstützt. Wobei das Tier nicht immer den Vorstellungen des Kindes entspricht. So träumt der schüchterne Benni von einem wilden Raubtier. Entsprechend enttäuscht ist er, als ihn die Schildkröte Henrietta aus ihrem Käfig anblinzelt ... Die neu an die Schule gekommene Ida hingegen ist superglücklich: Ihr Fuchs Rabbat wird sofort zum besten Freund der Welt! Sie habe diese Geschichte von Anfang an komplett im Kopf gehabt, sagte Margit Auer im Interview. So entstand der Auftakt für eine fantasiereiche Romanreihe über Freundschaft, Empathie, Mut und individuelle Stärken. (ab 8)

Die Schule der magischen Tiere. Endlich Ferien.



Die Schule der magischen Tiere.
Endlich Ferien.
Band 5: Benni und Henrietta.
Illustriert von Nina Dulleck.
Carlsen 2020.

Lesung am 13. Juli in der Internationalen Jugendbibliothek um 9:30 und 11:30

Keine Frage: Ferien sind super. Was aber passiert, wenn die Kinder der Wintersteinschule und ihre magischen Tiere unterrichtsfrei haben? In ihrer Reihe „Endlich Ferien“ beschreibt Margit Auer dieselbe Ferienwoche – und zwar in jedem Band aus der Perspektive eines anderen Kindes. Da ging es schon mit Ida und Fuchs Rabbat ins Strandhotel oder mit Silas und Krokodil Rick ins Zeltlager. Helene und Kater Karajan fuhren zur Modenschau nach Paris, und Henry und sein Leopard Leander machten Urlaub in einem Gespensterschloss. Benni hingegen genießt das Nichtstun in vollen Zügen: Er faulenz, bis Onkel Johnnie vorbeikommt. Dieser möchte Benni zu einem Rockfestival mitnehmen – auf dem Motorrad! Schildkröte Henrietta ist begeistert. Doch schon bald wird der Ausflug für den schüchternen Benni und seine magische Freundin zur Mutprobe. Dann tauchen noch seltsame Lichter am Himmel auf. Grün wie Ufos ... Und einmal mehr zeigt sich: Wie gut, dass magische Tiere auch in den Ferien treu zur Seite stehen! (ab 8)